

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 117 (1999)
Heft: 40

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wettbewerbe

*Von der SIA-Wettbewerbskommission begutachtet

Auch unter:
www.sia.ch
(Ausschreibungen)

Veranstalter	Objekte PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb PQ: Präqualifikation GLW: Gesamtleistung	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug/ Anmeldung)	SI+A Heft bezug/ Anmeldung)
Club Alpino Svizzero, Sezione Ticino*	Nuova costruzione delle Capanna Cristallina (PW)	Architetti con domicilio civile o professionale in Svizzera (Reg. A/B). Info: Club Alpino Svizzero c/o Costra SA, via al Molino, 6915 Pambio-Noranco, Fax 091/985 25 58	17. Dez. 99 (8. Okt. 99)	
Università degli Studi di Pavia (I)	Biblioteca unificata area scientifica (PQ)	Info: Università degli Studi di Pavia, Strada Nuova 65, I-27100 Pavia (PV). Tel. 03 82 50 42 09. Telefax 03 82 50 44 99	(10. Okt. 99)	
Stato del Cantone Ticino Sezione logistica e stabili erariali*	Scuola media cantonale Bellinzona (PW)	Architetti REG A/B con domicilio civile o professionale in Svizzera o in uno Stato firmatario dell'accordo Gatt. Info: Sezione della logistica e degli stabili erariali, via Lugano 23, 6500 Bellinzona, Tel. 091/814 41 80	14. Feb. 2000 (15. Okt. 99)	
Gemeinde Konolfingen - neu	Neubau Gemeindehaus	Info: Einwohnergemeinde, «Projektwettbewerb Gemeindehaus», Bauverwaltung, Bernstrasse 1, 3510 Konolfingen	(15. Okt. 99)	
Evangelisches Pflege- und Altersheim Thusis - neu	Umbau und Sanierung des Heims(PQ)	ArchitektInnen mit Wohn- oder Geschäftssitz in der Schweiz oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	15. Jan. 2000 (15. Okt. 99)	40/1999 S. 874
Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen - neu	Deutsche Botschaft in Tokio (PQ)	ArchitektInnen im Zulassungsbereich des Gatt/WTO-Übereinkommens	26. Okt. 99 (22. Okt. 99)	40/1999 S. 875
Stadt Paderborn (BRD) - neu	Neubau des Kulturzentrums Paderborn (PQ)	ArchitektInnen mit Sitz oder Wohnsitz in einem EWR-Mitgliedstaat oder der Schweiz in zwingender Arbeitsgemeinschaft mit LandschaftsarchitektInnen	23. Dez. 99 (22. Okt. 99)	40/1999 S. 875
Stadt Viersen (BRD) - neu	Neubau Grundschule Viersen (PQ)	ArchitektInnen mit Sitz oder Wohnsitz in einem EWR-Mitgliedstaat oder der Schweiz.	17. Jan. 2000 (22. Okt. 99)	38/1999 S. 822
Gemeinde Flims - neu	Gestaltung Dorfmitte Flims, Gemeindesaal und Dorfplatz (IW)	ArchitektInnen mit Wohn- und Geschäftssitz in der Schweiz oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	12. Feb. 2000 (23. Okt. 99)	40/1999 S. 875
Stadt Ingolstadt (BRD), Baureferat IV - neu	Museum für Kunst und Design (PQ)	In EWR-Staaten und der Schweiz ansässige ArchitektInnen	21. März 2000 (27. Okt. 99)	40/1999 S. 874
Gemeinderat Horgen, Ausschuss Bahnhofstrasse	Neugestaltung Bahnhofsbereich Horgen See (IW)	Keine Beschränkung	29. Okt. 99	36/1999 S. 768
Stadt Chur, Schweiz. Bundesbahnen, Rhätische Bahn - neu	Studienauftrag Neugestaltung Bahnhofplatz Chur (PQ)	Teams, die sich für die Lösung der gestellten Aufgaben eignen.	(5. Nov. 99)	40/1999 S. 875
Kurbad Meran AG (I)	Umstrukturierung Kurbad Meran (IW)	ArchitektInnen mit Sitz oder Wohnsitz in den Mitgliedstaaten der EU sowie der Schweiz, Liechtenstein und Norwegen	15. Nov. 99	27/28 1999 S. 620
Autonome Provinz Bozen (I), Amt für Bauaufträge	Lehrerbildungsanstalt «Josef Gasser» (PW)	Architektur- und Ingenieurbüros aus der Europäischen Union, der Schweiz und Liechtenstein, soweit sie in ihrem Heimatstaat zur Ausübung ihres Berufs berechtigt sind.	26. Nov. 99	38/1999 S. 822
Stadt Neuenburg, Direction de l'urbanisme - neu	Neugestaltung Espace de l'Europe (IW)	Fachleute aus den Bereichen Architektur, Raumplanung und Landschaftsarchitektur mit Sitz oder Wohnsitz in der Schweiz oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	17. Dez. 99 (3. Dez. 99)	40/1999 S. 874
ZuhauseWohnen und Baufinanzierer	Starterhaus 2000 (IW)	ArchitektInnen und Studierende der Architektur	10. Jan. 2000	38/1999 S. 822
Kanton Schwyz	Sicherheitsstützpunkt Biberbrugg (PW)	ArchitektInnen und PlanerInnen mit Wohn- und Geschäftssitz in der Schweiz oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	24. Jan. 2000	38/1999 S. 822

Preise

Internationale Energie-agentur - neu	Photovoltaik-Produkte für Gebäude und deren Umgebung	Einzelpersonen und Organisationen aus den Bereichen Architektur, Ingenieurwesen, Design sowie Studierende aus den erwähnten Disziplinen	29. Feb. 2000 (30. Nov.99)	40/1999 S. 875
Stiftung «Steine - Erden - Bergbau und Umwelt»	Umwelt Förderpreis	Studierende, junge WissenschaftlerInnen, ForscherInnen oder MitarbeiterInnen von Unternehmen aus dem Bereich Steine-, Erden-, Bergbau und Umwelt	31. Jan. 2000	27/28 1999 S. 621
Fondazione Frate Sole	Preis für Sakrabauten	Architekten, Architektinnen und Kunstschaffende die einen bedeutenden Beitrag im Bereich des Kirchenbaus geleistet haben	31. Mai 2000	38/1999 S. 822

Ausstellungen

Stiftung für Studentisches Wohnen	Siedlung für Studierende, Bülachstrasse Zürich	Zeughaus III, Militärstrasse 49, Zürich 14. Okt. bis 27. Okt.; Öffnungszeiten: Mo-Fr von 10-18 Uhr, Sa von 10-16 Uhr
Stadt Aarau, Stadtbauamt	Wettbewerb Aarepark	16. Sept. bis 20. Okt.; Öffnungszeiten: Mo-Fr von 16-19 Uhr und Sa von 9-12 Uhr
Stadt Langenthal	Attraktivierung der Kernzone «Ein Dach für Langenthal»	Verwaltungszentrum Langenthal, Jurastrasse 22 13. bis 26. Okt.; Öffnungszeiten Mo-Fr von 8-12 Uhr und 14-17 Uhr, Sa 23. Okt. 10-14 Uhr
Oberstufenschulgemeinde Wald	Schulsporthalle der Oberstufe	Oberstufenschulhaus Burg, Zeichnungssaal, EG Trakt C 5. Okt. bis 14. Okt.; Öffnungszeiten Mo-Fr von 18-20 Uhr, Sa/So 13-16 Uhr

Ausschreibungen

Umbau und Neubauteil Museum für Kunst und Design, Ingolstadt (BRD)

Die Stadt Ingolstadt, vertreten durch das Baureferat IV, führt einen anonymen Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren zur Auswahl der Teilnehmenden durch. Ziel des Wettbewerbs ist die Erlangung von Vorschlägen für den Umbau, respektive die Errichtung eines Neubauteils für das Museum für Kunst und Design auf einem Teilstück des ehemaligen Giessereigeländes Ingolstadt.

Für den Realisierungswettbewerb werden mindestens sechzig Teilnehmende zugelassen, wovon sechzehn von internationalem Rang zugelassen werden. Mindestens 44 Teilnehmende werden aus den Bewerbungen durch Auswahl nach verschiedenen Auswahlgruppen ermittelt. Für Preise und Ankäufe stehen insgesamt DM 160 000.- zur Verfügung.

Bewerben können sich in den EWR-Staaten und der Schweiz ansässige Architekturbüros. Der Bewerbung sind zum Nachweis der Qualifikation im Umfang von maximal vier A3-Seiten beizufügen: personenbezogene Daten; bürobezogene Daten; Liste der Wettbewerbserfolge; Projektliste ausgeführter Hochbauten; Nachweis der Teilnahmeberechtigung. Die Bewerbungen sind zu richten an: Baureferat IV A, Hochbauamt, Spitalgasse 3, D-85049 Ingolstadt, Tel. 305/21 71, Fax: 305/21 66.

Das Fachpreisgericht setzt sich zusammen aus: Christine Binswanger, Zürich; Dietmar Eberle, Lochau; Klaus Goebel, Ingolstadt; Hardt-Waltherr Haemer, Berlin; Wilhelm Kücker, München; Vittorio Magnago Lampugnani, Zürich; Georg Schmidt, München; Richard Winkler, Berlin; Thomas Hammer (Ersatz) München.

Termine: Einreichen der Bewerbungsunterlagen bis 27. Oktober 1999. Abgabe der Pläne bis 21. März 2000.

Neugestaltung Espace de l'Europe, Neuenburg

Die Stadt Neuenburg, vertreten durch die Direction de l'urbanisme, veranstaltet einen offenen städtebaulichen Ideenwettbewerb für die Neugestaltung und funktionale Reorganisation des Espace de l'Europe (ehemals Place de la Gare est). Für Preise und Ankäufe stehen insgesamt Fr. 53 000.- zur Verfügung.

Teilnahmeberechtigt sind Fachleute aus den Bereichen Architektur, Raumplanung und Landschaftsarchitektur mit Sitz oder Wohnsitz in der Schweiz oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen, soweit dieser Gegenrecht gewährt. Die Anmeldung erfolgt mit dem am Programm angefügten Formular, den Nach-

weisen zur Teilnahmeberechtigung und der Einzahlung des Depositums. Das Programm kann schriftlich oder per Fax unter folgender Adresse bezogen werden: Section de l'urbanisme, Ville de Neuchâtel, Faubourg du Lac 3, 2000 Neuchâtel, Fax 032/717 76 60

Termine: Anmeldung und Bezug der Unterlagen bis 3. Dezember 1999. Abgabetermin ist der 17. Dezember 1999.

Umbau und Sanierung Evangelisches Pflege- und Altersheim Thuis GR

Das Evangelische Pflege- und Altersheim Thuis, vertreten durch den Stiftungsrat, führt einen offenen zweistufigen Wettbewerb durch. Die Aufgabe umfasst die Ausarbeitung eines Entwurfes für die Sanierung des Heims mit insgesamt rund 2750 m³ Gebäudevolumen. In einer ersten, offenen Wettbewerbsstufe sollen sechs bis fünfzehn konzeptionelle Lösungsvorschläge für die detaillierte Bearbeitung in der zweiten Stufe ausgewählt werden. Für drei bis vier Preise und allfällige Ankäufe stehen Fr. 60 000.- zur Verfügung. Ferner werden die in die zweite Stufe vorgeschlagenen Teilnehmenden, die ein beurteilungsreifes Projekt abliefern, mit Fr. 2500.- entschädigt.

Teilnahmeberechtigt sind Architekten und Architektinnen mit Wohn- oder Geschäftssitz in

der Schweiz oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens, soweit dieser Gegenrecht gewährt.

Das Wettbewerbsprogramm kann kostenlos mittels adressiertem und frankiertem Antwortcouvert C4 unter folgender Adresse bezogen werden: Sekretariat, Evangelisches Pflege- und Altersheim Thusis, Compognastrasse, 7430 Thusis.

Termine: Bezug der Unterlagen bis 15. Oktober 1999. Abgabe der ersten Stufe bis 15. Januar 2000. Abgabe der zweiten Stufe bis 28. April 2000.

Deutsche Botschaft in Tokio

Das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, vertreten durch das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, führt einen interdisziplinären, anonymen Realisierungswettbewerb mit Präqualifikation für den Neubau der Deutschen Botschaft in Tokio durch. Auf dem innerstädtischen Grundstück in Tokio soll das Kanzleigebäude der Deutschen Botschaft neu errichtet werden. Das Raumprogramm umfasst rund 1900 m² Nutzfläche. Die Aufgabengestaltung soll im Einzelnen mit den ausgewählten Teilnehmenden weiterentwickelt werden. Für drei Preise und feste Entschädigungen stehen insgesamt DM 240 000.- zur Verfügung.

Um Teilnahme bewerben können sich Architekten im Zulassungsbereich des Gatt/WTO-Übereinkommens. Aus den Bewerbungen werden mindestens sieben Architekten ausgewählt, die zur Bildung einer Arbeitsgemeinschaft mit Fachplanern aufgefördert werden. Auswahlkriterien sind Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit aller Partner. Insbesondere wird Wert gelegt auf Erfahrung mit Planen und Bauen im städtischen Kontext, Projekten im Ausland und Verwaltungsbauten von hoher gestalterischer Qualität.

Als Bewerbungsunterlagen sind einzureichen: der ausgefüllte und unterschriebene Bewerbungsbogen, zwei Diapositive zu vergleichbaren ausgeführten Projekten, Nachweis der Teilnahmeberechtigung. Das Informationsblatt und der Bewerbungsbogen kann angefordert werden beim Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR), Referat II 3, Hardenbergstrasse 10, D-10623 Berlin, Tel. 030/31 59 11-11, Telefax 030/31 59 11-41 (Herr Dittrich).

Für das Fachpreisgericht wurden angefragt: M. von Gerkan, Hamburg; C. Ingenhoven, Düsseldorf; G. Zamp Kelp, Düsseldorf; U. Lauber, München.

Termine: Anforderung des Informationsblattes und Bewerbungsbogen per Post oder Fax bis 22. Oktober 1999 (16 Uhr). Eingang der Teilnahmeanträge bis spätestens 26. Oktober 1999 (16 Uhr). Abgabe der Vorentwürfe am 6. März 2000. Abgabe der Pläne am 2. Mai 2000.

Photovoltaik-Produkte für Gebäude und deren Umgebung

Die Internationale Energieagentur führt einen internationalen Wettbewerb für Photovoltaik-Produkte für Gebäude und Umgebung durch. Der Wettbewerb ist weltweit offen für Einzelpersonen und Organisationen aus den Bereichen Architektur, Ingenieurwesen, Design sowie Studierende aus den erwähnten Diszipli-

nen. Die Eingaben haben in englischer Sprache zu erfolgen.

Die Eingaben werden in folgende Kategorien unterteilt: Schrägdachprodukte, Flachdachprodukte, Fassadenprodukte, diverse Gebäudeprodukte (z.B. Beschattungselemente), Produkte für die Infrastruktur in bewohnten Gebieten (z.B. Bushaltestellen), Photovoltaikprodukte, welche seit kurzem auf dem Markt sind.

Weitere Informationen und die detaillierten Wettbewerbsunterlagen sind auf dem Internet unter www.task7.org erhältlich oder können bei folgender Adresse bezogen werden: Enecolo AG, Lindhof 235, 8617 Mönchaltorf, Tel. 01/994 90 01, Fax 01/994 90 05, E-Mail: enecolo@active.ch.

Termine: Schlusstermin für die Registrierung am 30. November 1999. Abgabetermin am 29. Februar 2000.

Neubau Grundschule Viersen (BRD)

Die Entwicklungsgesellschaft der Stadt Viersen führt, in Abstimmung mit der Stadt Viersen, einen anonymen, einstufigen Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren durch. Beabsichtigt ist der Neubau der Astrid Lindgren Grundschule mit angegliedertem Kindergarten. Das Bauprogramm umfasst eine Nutzfläche von rund 2100 m². Zur Aufgabe zählt auch die Gestaltung der Freianlagen. Für Preise und Ankäufe steht eine Preissumme von insgesamt DM 135 000.- zur Verfügung.

Um Teilnahme bewerben können sich Architekten mit Sitz oder Wohnsitz in einem EWR-Mitgliedstaat oder der Schweiz. Die Zahl der Teilnehmenden ist auf vierzig Büros beschränkt. Mit Ausnahme von fünf Zuladungen entscheidet das Los aus drei verschiedenen Gruppen: Die Bewerbungen haben auf einem Vordruck «Bewerbungsbogen Schule/Kindergarten Viersen» zu erfolgen. Dieser kann beim Büro Faltn Scheuven Wachten, Tel. 0231/554082, Fax 0231/554083, per E-Mail fsw-wbm@t-online.de oder per Internet: <http://www.fsw-online.de> angefordert werden.

Fachpreisgericht: Ulrich Danz, Viersen; Anne Bieler, Viersen; Hannelore Kossel, Berlin; Walter von Lom, Köln, Manfred Hegger, Kassel; Karl-Heinz Petzinka, Düsseldorf

Termine: Abgabe der Bewerbungen bis zum 22. Oktober 1999. Kolloquium (Teilnahmepflicht) am 12. November 1999. Abgabe der Wettbewerbsarbeiten: 17. Januar 2000.

Neubau Kulturzentrum Paderborn (BRD)

Die Stadt Paderborn führt einen begrenzt offenen Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren für den Neubau des Kulturzentrums durch. Für Preise und Ankäufe stehen insgesamt DM 140 000.- zur Verfügung

Um Teilnahme bewerben können sich Architekten und Landschaftsarchitekten aus dem Europäischen Wirtschaftsraum und der Schweiz. Neben den dreizehn geladenen Teams werden aus den Bewerbungen weitere dreissig durch das Los ermittelt. Die Bewerbungen sind zu richten an: Faltn Scheuven Wachten, Friedensstraße 18, 44139 Dortmund, Tel. 0231/554082, Fax 0231/554083.

Fachpreisgericht: Volkwin Marg, Aachen/Hamburg; Manfred Hegger, Hanno-

ver/Kassel; Friedrich Wolters, Coesfeld; Hinnerk Wehberg, Hamburg; Martin Lürwer, Paderborn.

Termine: Einreichen der Bewerbungen bis 22. Oktober 1999, Abgabe der Arbeiten bis 23. Dezember 1999.

Gestaltung Dorfmitte Flims GR

Die Gemeinde Flims, vertreten durch den Gemeinderat, führt einen öffentlichen Ideenwettbewerb für die Neugestaltung der Dorfmitte mit einem neuen Gemeindesaal sowie der Gestaltung des Dorfplatzes durch. Erwartet werden schematisch dargestellte Lösungsvorschläge im Massstab 1:500, die zur Auswahl von acht bis zwölf Teilnehmenden am später beabsichtigten Projektwettbewerb dienen.

Teilnahmeberechtigt sind Architekten und Architektinnen mit Wohn- und Geschäftssitz in einem jener Länder, die das Gatt/WTO-Übereinkommen unterzeichnet haben.

Die Anmeldung für den Bezug der Unterlagen hat schriftlich - per Post oder per Fax - an folgende Adresse zu erfolgen: Gion J. Schäfer, Aquasanastrasse 8, 7000 Chur, Fax 081/258 77 78. Gleichzeitig ist ein Depot von Fr. 300.- auf PC 70-2903-6 zu entrichten. Das Wettbewerbsprogramm kann ab sofort kostenlos bei derselben Adresse und unter Beilage eines adressierten und genügend frankierten C-4 Umschlages angefordert werden.

Termine: Anmeldung bis 23. Oktober 1999. Abgabe der Vorschläge bis 12. Februar 2000.

Neugestaltung Bahnhofplatz Chur

Die Stadt Chur, die Rhätische Bahn und die Schweizerischen Bundesbahnen führen einen Studienauftrag für die Neugestaltung des Bahnhofplatzes Chur durch. Es gilt, die heute unzureichende Verkehrssituation zu verbessern und den Bahnhofplatz zeitgemäss zu konzipieren. Insbesondere sollen die verschiedenen Verkehrs- und Personenströme voneinander entflochten werden. Es sind Vorschläge unter Berücksichtigung des heutigen Planungsstandes für den Personenbahnhof zu erarbeiten. Im Konzept aufzuzeigen sind ebenfalls Möglichkeiten für die kommerzielle Nutzung des Areals.

Es werden fünf bis sieben Bewerbungen selektioniert, die sich aufgrund der bekannt gegebenen Kriterien für die Lösung der gestellten Aufgaben am besten eignen. Die Auftraggeberin behält sich das Recht vor, ein bis zwei Nachwuchsteams zu berücksichtigen.

Die Präqualifikationsunterlagen können schriftlich beim Sekretariat «Studienauftrag Bahnhofplatz Chur», c/o Ernst Basler und Partner AG, Zollikerstrasse 65, 8702 Zollikon, Fax 01/395 12 34, bezogen werden.

Termin: Eingabe der Bewerbungen bis am 5. November 1999.